



# DIE HARMONIE

August 2022

## Chorreise ins Saarland - 28.6.-1.7.



Der Beginn dieser Chorreise verlief etwas schleppend bzw. mit Hindernissen. Von den angemeldeten 40 Teilnehmern mussten 5 Personen krankheitsbedingt im Vorfeld absagen.

Am Tag selbst vergaß Andreas Bungart sein Portemonnaie samt Papieren und Anne Lellis ihr Handy, wo ihr Impfnachweis gespeichert war. Beides war nach ca. einer halben Stunde an Bord.

Der Busfahrer der Firma Siepen war leider nicht „unser“ Hartmut Behrendt, er musste wegen einer Reha kurzfristig absagen. Der neue Fahrer fuhr zuerst einmal an der Auffahrt Trier / A1 vorbei.

Dann aber ging es endlich los. Während der Fahrt wurde wie üblich gesungen, wir erfuhren Wissenswertes über Saarbrücken, von Steffi Behrendt vorgetragen. Auch Manfred Schümer las über den Madeleine

- Effekt von Marcel Proust vor, um dann selbstgebackene Madeleines unter den Reisenden zu verteilen; welch ein Genuss!

**Saarbrücken** war unser 1. Programmpunkt: 2 Stadtführerinnen zeigten uns die Stadt: Rathaus St. Johann mit dem HL. Georg nebst Drachen, die Basilika minor mit einer Gedenktafel von Willi Graf, die Ludwigkirche (ev.), erinnert an den Michel in Hamburg, die Schlosskirche, das Schloss mit Barockgarten, und immer wieder ein Blick auf die Saar.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es dann weiter zu Beate und Theo Woike. Sie hatten uns durch den Kontakt zu Hermine Schömer zu einem Aperitif und Snack eingeladen. Leicht und locker vergnügten wir uns in ihrem Garten. Bei Crémant, Wein, Linsensalat, Oliven, Wurst und Obst wurde munter geplaudert und natürlich auch

gesungen. Es war ein sehr netter Nachmittag. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft!

Anschließend checkten wir im Hotel ein, schöne Zimmer, gutes Essen, ein schöner Innenhof, der zum Verweilen einlud.

Am nächsten Morgen stand **Saarburg** auf dem Programm. Die Fahrt ging vorbei an der "Völklinger Hütte" (Weltkulturerbe), wird als Kulturstätte genutzt, über Mettlach nach Saarburg. Dort konnten wir uns individuell vergnügen. Einige fuhren mit der Bimmelbahn an allen Sehenswürdigkeiten vorbei, andere liefen hoch zur Burg, vorbei am Wasserfall (Klein Venedig), wieder andere fuhren mit dem Sessellift auf den Hausberg (Sommerrodelbahn), um dann herunter zu laufen.

Auch wurde Pause gemacht bei Cappuccino, Eis und anderen Leckereien.

Um 14:00 Uhr ging es zum Schiff „Saarburg“ durch die Schleuse Mettlach (sehr interessant) zur Saarschleife und wieder retour, alles bei schönstem "Sängerkreiswetter". Anschließend fuhren wir nach Orscholz zum Aussichtspunkt „Cloef“, wo wir einen tollen Blick auf die Saarschleife hatten.

Der Donnerstag stand ganz im Zeichen von **Metz**, wieder mit Beate und Theo Woike, dieses Mal übernahmen sie die Stadtführung. Zuerst wurde die Kathedrale St. Etienne (1220-1522) besucht. Unser musikalischer Auftritt war leider nicht so gelungen wie erhofft. Höhepunkt des Stephanomes, wie die Kathedrale auch genannt wird, waren die Chagall-Fenster. Theo erläuterte uns den Hintergrund und alles Wissenswerte über die Schaffung der Fenster, sehr interessant!

Anschließend ging es in die Markthalle (Marche couvert), wo es ein tolles Angebot an Fisch, Wurst, Obst und Gemüse gab, alles nach französischer Art.

Wir besuchten Saint-Pierre-aux Nonnains (4. Jh.), einer der ältesten Kirchen Frankreichs, seit dem Mittelalter benediktinische Abteikirche. Nicht weit entfernt stand die Templer Kapelle (12. Jh.). Weiter ging es durch die Stadt zum Place St. Louis (13.

Jh.), früher Münzschlagplatz, heute mit vielen Restaurants in den Arkaden.

Theo hatte zu allen Sehenswürdigkeiten die wichtigsten Informationen zusammengetragen, um sie uns sehr interessant zu übermitteln.

Beate machte mit ihrer Gruppe zuerst eine Fahrt mit der Bimmelbahn zu den vielen Sehenswürdigkeiten, um später auch zu Fuß die Stadt zum Teil zu erkunden. Auch Beate hatte viel Interessantes zu berichten. Sowohl Theo als auch Beate hatten sich akribisch auf unseren Besuch bzw. auf die Stadtführung vorbereitet.

Das Centre Pompidou (2010), Zentrum für moderne und zeitgenössische Kunst, fällt wegen des Daches in Form eines chinesischen Hutes auf. Wir fuhren nur mit dem Bus mehrmals daran vorbei.

Das Ehepaar Woike verbrachte den Abend mit uns im Hotel. Nach dem Essen (und einem heftigen Gewitter) verbrachten wir noch etliche Stunden in gemütlicher Runde. Wir bedankten uns nochmals für die tolle Gastfreundschaft und die sehr interessante Führung durch Metz.

Am Freitag verließen wir Saarbrücken in Richtung Trier. Zwischenstopp war das **Kloster Tholey**, wo die Richter-Fenster zu bestaunen waren. Die Benediktiner-Mönche erlaubten uns, etwas zu singen. Dieses Mal klang es wunderschön (Dona pacem)! Manfred durfte auch auf der Orgel spielen, seine Improvisation war nicht nur für ihn, sondern auch für uns Zuhörer:innen ein imposantes und tolles Erlebnis!

Weiter ging es nach **Trier**, wo jeder individuell die Stadt besuchen bzw. besichtigen konnte. Auf der anschließenden Rückfahrt wurde noch ein Burgundertraubentrester, sprich Grappa, von Jürgen Gröhl ausgeschenkt. Gegen 19:00 Uhr waren wir wieder wohlbehalten in Euskirchen, mit vielen Erlebnissen im Gepäck und der Erkenntnis, dass das Saarland etliche schöne Seiten aufweisen kann.

Allen ein herzliches Dankeschön für diese harmonische Chorreise. [SD]

## Diamantene Hochzeit von Maria und Karl Heinz Drexler



Am 20.6.2022 feierten Maria und Karl Heinz Drexler ihr 60. Ehejubiläum im Krei-

### „August“

Liebe Sängerinnen und Sänger, mit Ende Juli sind die heißesten Tage des Jahres wohl vorbei und der August beschenkt uns mit milderem, aber vor allem freundlichem Klima, noch andauernden Ferienfreuden und nach Abschluss der Urlaubszeiten wieder mit geselligem Zusammensein in Gemeinschaften und Freundeskreisen, insbesondere mit musikalischen Abenden, an denen wir im Chor die vor uns stehenden musikalischen Ziele vorbereiten.

Dies täuscht aber nicht darüber hinweg, dass auch dieses Jahr 2022 seine Mitte bereits überschritten hat, die Tage nach und nach kürzer werden und bereits im nächsten Monat der Herbst beginnen wird.

Die leise Melancholie solcher Gedanken beschreibt Hermann Hesse (1877 – 1962) in seinem Gedicht *August* folgendermaßen:

*Das war des Sommers schönster Tag,  
nun klingt er vor dem stillen Haus  
in Duft und süßem Vogelschlag  
unwiederbringlich leise aus.*

*In dieser Stunde goldnen Born  
gießt schwelgerisch in roter Pracht*

se ihrer Familie und Freunde. Nach einem Dankgottesdienst luden beide ins katholische Pfarrheim in Flamersheim zu Kaffee und Kuchen ein. Die Damen Marianne Kreischer, Hermine Schömer und Sabine Dorando überreichten einen Blumenstrauß mit echten Blüten, verbunden mit herzlichen Glückwünschen des Sängerkreises Euskirchen. Beim Kaffeetrinken wurden etliche Erinnerungen ausgetauscht.

Wir wünschen Maria und Karl Heinz noch viele gemeinsame (Ehe-) Jahre mit viel Freude und Gesundheit. [SB]

*der Sommer aus sein volles Horn  
und feiert seine letzte Nacht.*

Es ist ein überraschend kurzes Gedicht, das ohne viel Umschweife den Moment geradezu fotografisch festhalten möchte, an dem die untergehende Sonne festlich den vielleicht letzten sommerlichen Tag beschließt, nicht ohne den Betrachter dieses Schauspiels mit einem großartigen Farben- und Lichtspiel zu beschenken. Die folgende Nacht mag noch mild erscheinen und die Erinnerung an die „rote Pracht“ lange wachhalten. Aber die dann folgenden Tage, an deren Beginn die Sonne immer wieder aufgehen wird, werden nach und nach etwas kürzer sein; der Wind wird bald wieder stärker wehen und die zu erwartende Kühle drängt uns wieder aus dem Freien in die Stuben hinein. Spätestens dann werden uns die Gedichtzeilen Hermann Hesses dankbare Erinnerung an einen guten Sommer vermitteln, dessen späte Tage wir nun genießen.

In Kürze wird den Chormitgliedern eine musikalische Vertonung dieses Gedichtes als Hörprobe vorgelegt. Bis dahin beste Grüße an alle aktiven und inaktiven Mitglieder,

Euer Chorleiter Manfred Schümer

*Viel Glück und viel Segen auf all Euren Wegen ...*

## Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag



Gerlinde Suetake  
Manfred Schümer  
Helga Rieser  
Martin Laboranowitsch  
Lothar Splittstößer

### Chorproben

Die Chorproben (19:30 bis 21:30 Uhr) finden immer **dienstags** in der Aula der Hermann-Josef-Schule, Keltenring, Euskirchen, statt:

**Di 16.8.    Di 23.8.    Di 30.8.    Di 6.9.**

Zu **Schnupperproben** sind auch Nichtmitglieder, die Freude und Interesse am Chorgesang haben, herzlich eingeladen.

### Der Chorleiter informiert

**Konzert am 2. Oktober 2022: J. Offenbach zum 200. Geburtstag und L. v. Beethoven zum 250. Geburtstag**

Die Vorbereitungen zum Konzert laufen auf Hochtouren; mit jeder Probe kommen wir dem ersten Konzertereignis nach der Corona-Zwangspause näher.

Wichtig ist, dass alle Sängerinnen und Sänger die verbleibenden Probentermine wahrnehmen. Hinzu kommt ein Probentag an einem Samstag, wahrscheinlich Ende August. Hier

wird die Terminfrage noch mit Schule und Stadtverwaltung geklärt. Sobald dies erfolgt ist, ergeht eine direkte Information.

Ich bitte alle Singenden herzlich, die Partituren - insbesondere Beethoven! - immer wieder zwischendurch zu lesen.



**Sonderprobe am Sa. 3.9.2022 10:00 bis 14:00 Uhr** in der Aula der Hermann-Josef-Schule

### Der Vorstand informiert

◆ **So, 2.10. 19:00 Uhr** Konzert im Casino Euskirchen: Ludwig van Beethoven zum 250. Geburtstag und Jacques Offenbach zum 200. Geburtstag

◆ **Sa, 15.10. 17:00 Uhr** Herbstfest im Sportheim Derkum

